

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Manuela Schmidt (LINKE)**

vom 29. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. November 2023)

zum Thema:

Verkehrssicherheit am Lindenbrunnen / Karl-Holtz-Straße

und **Antwort** vom 11. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Dr. Manuela Schmidt (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17481
vom 29. November 2023
über Verkehrssicherheit am Lindenbrunnen / Karl-Holtz-Straße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt wurde.

Frage 1:

Wie bewertet der Senat die Verkehrssicherheit für Fußgänger am Lindenbrunnen (12687 Berlin, Nähe Mehrower Allee) mit besonderem Blick auf die Beleuchtung der Wege?

Frage 2:

Warum sind vorhandene Straßenleuchten nicht in Betrieb? Ist eine erneute Inbetriebnahme oder ein Ersatz der inaktiven Straßenleuchten vorgesehen?

Frage 3:

Sofern keine Pläne bislang bestehen, welche alternativen Möglichkeiten zur Sicherung der Verkehrssicherheit durch Beleuchtung sieht der Senat?

Antwort zu 1 bis 3:

Bei dem betreffenden Bereich um den Lindenbrunnen handelt es sich um eine Grünanlage. Eine Pflicht zur Beleuchtung von Grünanlagen besteht gem. § 5 Abs. 2 Grünanlagengesetz nicht. Die Beleuchtungsanlagen im Bereich um den Lindenbrunnen befinden sich in der Zuständigkeit des Bezirks. Nach Auskunft des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf stehen aktuell die erforderlichen Mittel, resp. Ressourcen, für eine Wiederinbetriebnahme der maroden Anlagen nicht zur Verfügung.

Frage 4:

Ein sicherer Übergang von der geraden auf die ungerade Hausnummernseite der Karl-Holz-Straße ist unbedingt notwendig, da sich in den Hausnummern 6 und 8 eine Kita und eine Grundschule befinden. Die Querung wird aber dadurch erschwert, dass PKWs dort dicht an dicht parken. Welche Konzepte existieren aktuell, um diesem Missstand zu begegnen?

Frage 5:

Wenn noch kein Konzept existiert, welche Möglichkeiten für die Errichtung einer sicheren Querung können erwogen werden? Wann und wie werden diese Hemmnisse beseitigt?

Antwort zu 4 und 5:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf weist darauf hin, dass die Karl-Holz-Straße eine reine Anliegerstraße in einer verkehrsberuhigten Tempo 30-Zone sei. Das Straßen- und Grünflächenamt werde mit der Grundschule und der Kita in Kontakt treten, um etwaige Verkehrsprobleme und Lösungsmöglichkeiten, die das Bezirksamt umsetzen könnte, mit den Betroffenen zu besprechen.

Berlin, den 11.12.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt